



DR. SPANG

DR. SPANG
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen,
Geologie und Umwelttechnik mbH

Anlage 12.7.16.4.2.1a - neu

ALTIS-Nr.	412.000.080.001.006
Bezeichnung	ehemaliges Betriebsgelände der Thyssen Sonnenberg GmbH
Anschrift	Eyssenstraße 8 - 11, Frankfurt am Main
Eigentümer	Hafenbetrieb der Stadt Frankfurt Lindleystraße 14 60314 Frankfurt am Main
Gemeinde	Frankfurt
Gemarkung	478
Flur	414
Flurstücke	62; 63; 121; 122
Sanierungspflichtige und Ansprechpartner	altlastenbedingte Sanierungsmaßnahmen <u>betriebsbedingt:</u> Thyssen Sonnenberg GmbH Hans-Günther-Sohl-Str. 1 40235 Düsseldorf <u>Restbelastungen durch frühere Nutzungen</u> Hafenbetrieb der Stadt Frankfurt Hr. Blech und Hr. Hübner Rückbaumaßnahmen TSR Recycling GmbH & Co. KG
Gutachter / Ansprechpartner	Dr. Thomas Gesellschaft für Umwelt-Systeme- Analyse mbH Lohbachstraße 12 58239 Schwerte Hr. Dr. Thomas und Hr. Ostermann
Informationen erhalten	Dr. Spang GmbH
Datum der Erstinformation	04.08.2016
Erkundung / Schadensabgrenzung	
Datum Sachstand	Sanierungsdokumentation: 30.12.2005 durch Dr. Thomas GmbH
Sachstand	- Grundwasser Restkontamination von 130 µg/l MKW - evtl. Cyanid-Belastung
	- verunreinigte Bodensubstrate mindestens bis zum Erreichen der Sanierungszielwerte ausgekoffert - als Altlastenverdachtsfläche aufgehoben
Maßnahmen vor Beginn Grundwasserabsenkung NMS	- Grundwasserstandsmessung und Grundwasseruntersuchung → Feststellung Ist-Zustand; bei Auffälligkeiten der 1. Untersuchung sollte mindestens eine 2. Analyse vor Beginn der Baumaßnahme vorgesehen werden - Errichtung von neuen Grundwassermessstellen (ÜM 1_Eyssenstr. und ÜM 2_Eyssenstr.) gem. Anlage 12.7.16.4.2.2a
Monitoring-Messstellen Grundwasserstand	ÜM 1_Eyssenstr., ÜM 2_Eyssenstr.

Beprobungsintervall Grundwasserstand	<ul style="list-style-type: none"> - während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - nach dem Abschalten der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bis sich ursprünglicher Strömungszustand eingestellt hat
Monitoring-Messstellen Hydrochemie	ÜM 1_Eyssenstr., ÜM 2_Eyssenstr.
Beprobungsintervall Hydrochemie	<ul style="list-style-type: none"> - während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat und keine hydrochemischen Auffälligkeiten nachzuweisen sind bzw. die wieder den Ausgangszustand erreicht haben
Analyseparameter	Cyanid frei und Cyanid, MKW
Auslöseschwellen	Caynid frei (25 µg/l), Cyanid (250 µg/l), MKW (500 µg/l)
Maßnahmen bei Überschreitung der Auslöseschwellen	- Pump and Treat
Dauer der Abwehrmaßnahme	Die Abwehrmaßnahme wird ab Überschreitung der Auslöseschwellenwerte während den Grundwasserhaltungen betrieben bis die Auslöseschwellenwerte wieder unterschritten sind. Sollte nach Beendigung der Grundwasserhaltungen der hydrochemische Ausgangszustand noch nicht erreicht sein, wird die Abwehrmaßnahme fortgeführt bis dieser erreicht ist oder währenddessen die Auslöseschwellenwerte unterschritten wurden; ggf. ist die Abwehrmaßnahme nach der Wiederherstellung der ursprünglichen Strömungssituation dieser anzupassen.